Berlin – Frankfurt (Oder) – Bundesgrenze (D/PL)



Die Eisenbahnüberführung (EÜ) „Neuhagener Mühlenfließ“ wurde modernisiert [Quelle: DB Netz AG]



Blick auf die östlich vom Bahnhof Köpenick gelegenen Gleise (Januar 2023) [Quelle: DB Netz AG/VECTORVISION GmbH]

Die Strecke Berlin – Frankfurt (Oder) – Bundesgrenze (D/PL) wird für Geschwindigkeiten bis 160 km/h modernisiert, wodurch kürzere Fahrzeiten ermöglicht werden. Moderne Elektronische Stellwerkstechnik erhöht zudem die Leistungsfähigkeit der Strecke. Mit dem Ausbau der Strecke wird auch die Anbindung des mitteleuropäischen Raums an Osteuropa verbessert.

Projekt

Die Ausbaustrecke Berlin – Frankfurt (Oder) – Bundesgrenze (D/PL) ist Bestandteil der europäischen Verkehrsachse Paris – Berlin – Warschau und besitzt eine große Bedeutung für den grenzüberschreitenden Personen- und Güterverkehr. Die 85 Kilometer lange Strecke wird seit 1997 modernisiert und für Geschwindigkeiten bis 160 km/h ausgebaut. Das ermöglicht unter anderem kürzere Fahrzeiten zwischen Berlin und Frankfurt (Oder). Vor dem Ausbau waren maximal 120 km/h möglich.

Berlin-Hirschgarten bis Erkner

Der Streckenabschnitt wurde bereits im zweigleisigen Betrieb mit 160 km/h Höchstgeschwindigkeit in Betrieb genommen. Im Rahmen des Projekts wurden unter anderem rund zehn Kilometer Oberleitung sowie die Gleisanlagen erneuert. Zudem wurde der Gleisabstand zu der parallel verlaufenden S-Bahntrasse vergrößert. Die Eisenbahnüberführungen (EÜ) „Neuenhagener Mühlenfließ“, „Straße nach Fichtenau“ und „Fredersdorfer Mühlenfließ“ wurden erneuert. Zur Station Berlin-Friedrichshagen wurde am Fürstenwalder Damm ein neuer Zugang aus Richtung Süden für Fußgänger und Radfahrer errichtet. Des Weiteren wurden insgesamt rund 3.900 Meter Schallschutzwände errichtet, die für die Anwohner:innen Lärmbeeinträchtigungen durch den Schienenverkehr spürbar verringern. Am S-Bahnhof Berlin-Wilhelmshagen wurde ein neuer Personentunnel erstellt.

Bahnhof Köpenick

Als letzter Abschnitt mit einer Länge von rund drei Kilometern wird der Bahnhof Köpenick umgebaut. Dort werden ein rund 220 Meter langer Bahnsteig für den Regionalverkehr mit insgesamt drei Zugängen, ein Elektronisches Stellwerk sowie Stützbauwerke errichtet. Darüber hinaus werden westlich der Bahnhofstraße ein Zugang zur S-Bahn und zum Regionalbahnsteig sowie östlich eine Personenunterführung mit Zugängen zum S- und Regionalbahnsteig gebaut. Mit dem Bau von insgesamt drei neuen Aufzügen wird die Station auch barrierefrei. Ein drittes Gleis mit Anbindung an den Berliner Außenring ist ebenfalls vorgesehen. Es werden vier Eisenbahnüberführungen erneuert und rund vier Kilometer Schallschutzwände errichtet.

S-Bahnhof Hirschgarten

Am S-Bahnhof Hirschgarten errichten wir seit Herbst 2024 barrierefreie Zugänge. Bauvorbereitende Arbeiten im Umfeld des Bahnhofs fanden bereits seit Februar 2024 statt. Reisende können den Bahnsteig nach dem Abschluss der Bauarbeiten über neue Treppen und Rampen sowie einen neuen Fußgängertunnel inklusive Aufzug erreichen. Weiterhin wird das Bahnsteigdach neu gebaut, der Bahnsteig erneuert und vollständig mit einem taktilen Leitsystem für Blinde und Sehschwache ausgestattet. Der vorhandene Fußgängertunnel wird im Anschluss zurückgebaut.

Der Abschluss der Bauarbeiten am S-Bahnhof Hirschgarten und damit die barrierefreie Nutzung waren für Ende 2026 geplant. Dieser Zeitplan muss jedoch leider angepasst werden. Im 3. Quartal 2027 ist zunächst eine Teilinbetriebnahme geplant. Der barrierefreie Zugang zum S-Bahnhof Hirschgarten wird dann zur Verfügung stehen. Die Arbeiten am Dach und am Bahnsteig werden zu diesem Zeitpunkt allerdings noch nicht ganz abgeschlossen sein. Die Gründe dafür liegen unter anderem in der Verknüpfung mit dem Bauprojekt Bahnhof Köpenick, dessen Zeitplan im Jahr 2025 angepasst werden musste. Außerdem war eine erhebliche Erweiterung des ursprünglichen Projektumfangs notwendig. Ein Fachkräftemangel bezüglich der Planungs- und Prüfleistungen führte ebenfalls zu der Anpassung des Zeitplans.

Zeitplan

Die Ausbaustrecke Berlin – Frankfurt (Oder) – Bundesgrenze (D/PL) wird seit 1997 modernisiert. Im Dezember 2018 wurde der Ausbau des Abschnitts Berlin-Hirschgarten – Erkner abgeschlossen.

Berlin-Hirschgarten bis Erkner (2016 – 2025)
1. Bauabschnitt Berlin-Hirschgarten – Berlin-Rahnsdorf
(Februar 2016 bis August 2017)

Die Arbeiten an der Eisenbahnüberführung (EÜ) „Neuenhagener Mühlenfließ“ für die Gleise des Fernverkehrs wurden im Dezember 2016 abgeschlossen. Die zweigleisige S-Bahnbrücke wurde Anfang September 2017 fertiggestellt.

Darüber hinaus wurde ein südlicher Zugang zum S-Bahnhof Berlin-Friedrichshagen gebaut. Zusätzlich wurde durch das Bezirksamt Treptow-Köpenick ein südlicher Vorplatz hergestellt.

Weiterhin wurden zwei Schallschutzwände errichtet. Die erste entstand bis Ende Januar 2017 auf einer Länge von rund 2.000 Metern entlang der EÜ „Neuenhagener Mühlenfließ“ bis über den S-Bahnhof Berlin-Friedrichshagen hinaus. Lediglich zwei Lücken in der Schallschutzwand blieben nach dem Ende der Arbeiten noch geöffnet, um die Zufahrt zur Baustelle zu ermöglichen. Die Lücke im Bereich der EÜ „Bölschestraße“ wurde Ende Februar 2017 geschlossen. Die zweite Schallschutzwand wurde auf einer Länge von rund 900 Metern zwischen den Fern- und S-Bahngleisen errichtet und im Sommer 2017 fertiggestellt.

2. Bauabschnitt Berlin-Rahnsdorf – Erkner
(August 2017 – 2025)

Im zweiten Bauabschnitt wurden bis Dezember 2018 unter anderem die EÜ „Fredersdorfer Mühlenfließ“ und die EÜ „Straße nach Fichtenau“ neu gebaut.

Südlich der Fernbahngleise entstand zudem auf rund 1.000 Metern Länge eine neue Schallschutzwand. Sie beginnt westlich der Personenunterführung Wilhelmshagen und endet östlich der S-Bahnstation Berlin-

Wilhelmshagen.

Die Personenunterführung (PU) am S-Bahnhof Berlin-Wilhelmshagen wurde erneuert und durch die Installation von Aufzügen barrierefrei gestaltet. Sie besitzt eine Höhe von 2,5 Metern und wirkt durch die Installation einer neuen Beleuchtung heller und freundlicher. Da eine Anpassung der Planungen erforderlich war, verzögerte sich der Beginn der Arbeiten auf Ende März 2020. Die PU ist seit 9. März 2021 wieder nutzbar. Auch der nördliche Ausgang (Richtung Wald) ist seitdem wieder geöffnet.

Die beiden Aufzüge am S-Bahnhof Wilhelmshagen sind seit Anfang Februar 2022 in Betrieb. Ursprünglich war die Inbetriebnahme für Ende Mai 2021 vorgesehen. Diese verzögerte sich jedoch unter anderem aufgrund von coronabedingten Lieferengpässen bei den Herstellern der Aufzüge.

Die Schallschutzwand wurde im März 2022 fertiggestellt. Die Arbeiten am denkmalgeschützten Empfangsgebäude wurden bis Frühjahr 2025 durchgeführt. Ursprünglich war geplant, die Arbeiten bereits Ende 2022, 2023 bzw. 2024 abzuschließen. Aufgrund der geopolitischen Situation und den damit einhergehenden Materialengpässen, unter anderem beim Baustahl, konnte mit den Arbeiten im Jahr 2022 jedoch noch nicht begonnen werden. Der benötigte Zeitraum für die denkmalschutzgerechte Bauweise wurde dann in der Bauphase unterschätzt, sodass leider auch die Fertigstellungstermine Ende 2023 und im Frühjahr 2024 nicht eingehalten werden konnten. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten bei der Ausstattungstechnik für das Gebäude konnte auch der zuletzt vorgesehene Termin im Sommer 2024 nicht eingehalten werden.

Mit der Fertigstellung der letzten Arbeiten am Treppenaufgang zum Mittelbahnsteig Ende Dezember 2025 ist der Umbau des S-Bahnhofs Wilhelmshagen abgeschlossen.

Der Bahnhof Erkner wurde bereits modernisiert.

Bahnhof Köpenick
Anfang November 2018 wurden die aktualisierten Planfeststellungsunterlagen für die Arbeiten am Bahnhof Köpenick beim Eisenbahn-Bundesamt (EBA) eingereicht. Seit Anfang 2022 liegt die Baugenehmigung vor Dieser Planfeststellungsbeschluss des EBA ist die rechtliche Voraussetzung für den Beginn der Bauarbeiten.

Schwerpunkt des Projekts ist die Errichtung eines Regionalbahnsteigs auf einer Länge von 220 Metern an zwei neuen Gleisen. Dieser wird künftig über die westliche Personenüberführung der Bahnhofstraße, die östliche Personenunterführung (PU) der Bahnanlagen sowie über das Empfangsgebäude zugänglich sein. Mit dem Bau von insgesamt drei Aufzügen auf der Ost- und Westseite wird die Station auch barrierefrei.

Zudem ist vorgesehen, das Empfangsgebäude des Bahnhofs Köpenick in Richtung Elcknerplatz zu verbreitern. Zusätzlich entstehen neue Vermarktungsflächen.

Die Erreichbarkeit des S-Bahnsteiges wird durch einen neuen westlichen Zugang mit Überführung der Bahnhofstraße und einen neuen Zugang aus der östlichen PU verbessert.

Die Bauarbeiten begannen im Frühjahr 2023 und werden im Dezember 2027 beendet. Ursprünglich war die Fertigstellung im Sommer 2027 geplant. Aufgrund des akuten Fachkräftemangels, insbesondere im Bereich der Leit- und Sicherungstechnik, kann dieser Termin nicht eingehalten werden.

Das Elektronische Stellwerk (ESTW) Köpenick wurde bereits im Vorfeld (Ende April 2020) in Betrieb genommen. Durch das neue ESTW erhöht sich die Stabilität des Reiseverkehrs während der einzelnen Bauphasen. Zusätzlich ermöglicht es eine Reduzierung der Störungen und Verspätungen während der Bauzeit.

Anwohnerinfo

Umbau Bahnhof Köpenick – Lärmbelastungen und weitere Einschränkungen im Umfeld unserer Baustelle im November 2026

Unsere intensiven Bauarbeiten am und um den Bahnhof Köpenick werden auch im November 2026 fortgesetzt. Dabei müssen wir zum Teil auch nachts zwischen 20 und 7 Uhr arbeiten.

Wir bedauern die durch unsere Arbeiten entstehenden erhöhten Lärmbelastungen für die Anwohnenden im Umfeld unserer Baustelle, insbesondere nachts, sehr und setzen alles daran, die Auswirkungen so gering wie möglich zu halten.

Weitere Informationen, beispielsweise die genauen Zeiträume der Arbeiten, können Sie dem folgenden Handzettel entnehmen.

Handzettel Umbau Bahnhof Köpenick – Lärmbelastungen und weitere Einschränkungen im Umfeld unserer Baustelle im November 2026 (Stand Oktober 2026)

Umbau S-Bahnhof Hirschgarten – nächtliche Bauarbeiten Anfang November 2026

Anfang November 2026 stehen auf unserer Baustelle am S-Bahnhof Hirschgarten Arbeiten an, die nur während der nächtlichen Betriebsruhe der S-Bahn durchgeführt werden können. Dazu gehören beispielsweise Sondierungen des Baugrunds sowie Schürf- und Schotterarbeiten zur Untersuchung der Bodenschichten im Gleisbereich.

Durch diese Arbeiten kann es in folgenden Nächten Lärmauswirkungen geben:

- **in der Nacht Montag, 2. November 2026, von 1 bis 4.30 Uhr**
- **in der Nacht Montag/Dienstag, 2./3. November 2026, von 21 bis 4.30 Uhr**
- **in der Nacht Dienstag/Mittwoch, 3./4. November 2026, von 21 bis 4.30 Uhr**
- **in der Nacht Mittwoch/Donnerstag, 4./5. November 2026, von 21 bis 4.30 Uhr**
- **in der Nacht Donnerstag/Freitag, 5./6. November 2026, von 21 bis 4.10 Uhr**

Die Genehmigung der zuständigen Behörde für die Bauarbeiten liegt vor.

Wir bedauern diese zusätzliche Belastung für die Anwohnenden sehr und werden alles daransetzen, die von den nächtlichen Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten.

Umbau S-Bahnhof Hirschgarten – Anpassungen im Zeitplan leider unvermeidlich

Der Abschluss der Bauarbeiten am S-Bahnhof Hirschgarten und damit die barrierefreie Nutzung waren für Ende 2026 geplant. Dieser Zeitplan muss jedoch leider angepasst werden. Im 3. Quartal 2027 ist zunächst eine Teilinbetriebnahme geplant. Der barrierefreie Zugang zum S-Bahnhof Hirschgarten wird dann zur Verfügung stehen. Die Arbeiten am Dach und am Bahnsteig werden zu diesem Zeitpunkt allerdings noch nicht ganz abgeschlossen sein.

Die Gründe dafür liegen unter anderem in der Verknüpfung mit dem Bauprojekt Bahnhof Köpenick, dessen Zeitplan im Jahr 2025 angepasst werden musste. Außerdem war eine erhebliche Erweiterung des ursprünglichen Projektumfangs notwendig. Ein Fachkräftemangel bezüglich der Planungs- und Prüfleistungen führte ebenfalls

zu der Anpassung des Zeitplans.

Weitere Informationen zu den Gründen für die Verschiebung sowie zu dem neuen Zeitplan erhalten Sie in dem folgenden Handzettel.

Handzettel Umbau S-Bahnhof Hirschgarten – Anpassungen im Zeitplan leider unvermeidlich (Stand September 2026)

Umbau Bahnhof Köpenick – Sperrung der Hämmerlingstraße von Mitte September bis Mitte Dezember 2026

Im Zusammenhang mit der künftigen Umverlegung der Hämmerlingstraße (Projekt „Westumfahrung Bahnhofstraße“ vom Land Berlin) ist im Straßenbereich die Neuverlegung von Leitungen, beispielsweise für Strom und Wasser, notwendig. Hinzu kommen Straßenbauarbeiten für den neuen Verlauf der künftigen Hämmerlingstraße.

Die genannten Bauarbeiten sind mit unseren Arbeiten an der Bahnstrecke verknüpft und führen noch einmal zur **Sperrung der Hämmerlingstraße** für alle Verkehrsteilnehmenden im Bereich unterhalb der Eisenbahnbrücke „Hämmerlingstraße“ **von Freitag, 18. September (7 Uhr), bis Montag, 14. Dezember 2026 (7 Uhr).**

Die Umleitung ist ausgeschildert. Wir bedauern die aus der Sperrung entstehenden Unannehmlichkeiten für die Anwohnenden.

Bauprojekt Umbau S-Bahnhof Wilhelmshagen abgeschlossen

Mit der Fertigstellung der letzten Arbeiten am Treppenaufgang zum Mittelbahnsteig ist der Umbau des S-Bahnhofs Wilhelmshagen nun abgeschlossen.

Wir bedanken uns bei allen Wilhelmshagener Bürger:innen und Fahrgästen nochmals herzlich für ihre Geduld bezüglich unserer Bauarbeiten an „ihrem“
S-Bahnhof.

Leider haben diese viel länger gedauert als ursprünglich geplant. Wir bedauern das sehr und bitten ein letztes Mal aufrichtig um Entschuldigung für die vielen Einschränkungen und Belastungen während der langen Bauzeit.

Wir freuen uns, Ihnen nun einen barrierefreien S-Bahnhof inklusive eines historisch restaurierten Empfangsgebäudes, eines neuen Treppenaufgangs und neuer Schallschutzwände zur Verfügung stellen zu können.

Zeitplan für das Ausbauprojekt Berlin – Frankfurt (Oder) – Bundesgrenze (D/PL) muss angepasst werden

Die Inbetriebnahme des Ausbauprojekts Berlin – Frankfurt (Oder) – Bundesgrenze (D/PL) inklusive des Regionalbahnhofs Köpenick war für Mitte 2027 geplant. Vieles haben wir – für Sie bereits vor Ort sichtbar – schon geschafft. Nun aber muss der Zeitplan zu unserem großen Bedauern leider angepasst werden. Grund dafür ist der bundesweit bestehende akute Fachkräftemangel, insbesondere im Bereich der Leit- und Sicherungstechnik.

Für unser Projekt bedeutet das konkret: Die von uns benötigten Spezialisten sind zurzeit auf dem Markt nicht ausreichend verfügbar. Diese schwierige Rahmenbedingung wirkt sich in ihrer Komplexität leider auch direkt auf den Bauablauf unseres Projekts aus. Konkret hat diese Gesamtsituation folgende Auswirkungen:

- Der Halt für Regionalzüge am Bahnhof Köpenick steht unseren Fahrgästen erst ab Dezember 2027 zur Verfügung, fünf Monate später als ursprünglich geplant.
- Die Bauabläufe der Umbauprojekte „Bahnhof Köpenick“ und „S-Bahnhof Hirschgarten“ sind eng miteinander verknüpft. Die Terminverschiebung beim Bahnhof Köpenick hat auch Auswirkungen auf die Fertigstellung des S-Bahnhofs Hirschgarten. Der Abschluss der Bauarbeiten am S-Bahnhof Hirschgarten und damit die barrierefreie Nutzung kann nicht wie geplant Ende 2026 stattfinden.
- Die Fertigstellung des Gesamtprojekts der Ausbaustrecke Berlin – Frankfurt (Oder) – Bundesgrenze (D/PL) mit letzten Arbeiten an der Strecke ist nun für Februar 2028 eingetaktet.

Dem Projektteam ist bewusst, dass eine längere Bauzeit für Sie als Anwohnende auch eine Verlängerung des Zeitraums der Unannehmlichkeiten und Einschränkungen bedeutet. Hierfür bitten wir um Entschuldigung und versichern Ihnen gleichzeitig, dass wir die Bauarbeiten vor dem Hintergrund der schwierigen Rahmenbedingungen weiterhin vorantreiben werden.

Barrierefreiheit kommt – Beginn der Umbauarbeiten am S-Bahnhof Hirschgarten

Verkehrssenatorin Ute Bonde sowie Vertreter:innen des Bundes und der Deutschen Bahn AG gaben am 6. September 2024 gemeinsam den Startschuss zum Umbau des S-Bahnhofs Hirschgarten. Nach dem Abschluss der Bauarbeiten wird der Bahnsteig für alle barrierefrei zugänglich sein. Möglich wird das durch den Neubau eines Fußgängertunnels inklusive Rampen und eines Aufzugs.

Vor der Inbetriebnahme des umgebauten S-Bahnhofs liegt aber leider die „Durststrecke des Bauens“. Denn gänzlich ohne Einschränkungen und Unannehmlichkeiten im Umfeld werden wir den S-Bahnhof Hirschgarten nicht zu einer barrierefreien Station umbauen können. Wir bedauern diese unvermeidbaren Unannehmlichkeiten sehr und werden sie so gering wie möglich halten. Gleichzeitig bitten wir um Ihr Verständnis.



Am 6. September 2024 fand der Spatenstich für den Umbau des S-Bahnhofs Hirschgarten statt. Mit dabei waren Maik Penn (Mitglied im Abgeordnetenhaus von Berlin), Oliver Igel (Bezirksbürgermeister Treptow-Köpenick), Ute Bonde (Senatorin für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt), Alexander Kaczmarek (Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn für Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern), Frank Engel (Referatsleiter Finanzen in der Region Nord im Bundesministerium für Digitales und Verkehr), Dr. Claudia Leistner (Bezirksstadträtin für Straßen, Grünflächen, Umwelt und Naturschutz in Treptow-Köpenick), Dunja Wolff (Mitglied im Abgeordnetenhaus von Berlin) (v. l. n. r.) (September 2024) [Quelle: Deutsche Bahn AG/ Dominic Dupont]

Umbau S-Bahnhof Hirschgarten – Einschränkungen in der Straße Am Wiesenrain

Im Rahmen des **Umbaus des S-Bahnhofs Hirschgarten** lassen sich Einschränkungen an der Straße Am Wiesenrain nicht vermeiden.

Vom 5. August bis 18. Oktober 2024 musste die Straße Am Wiesenrain zwischen den Hausnummern 16 A und 19 für Pkw gesperrt werden. Radfahrende konnten die Straße im Randbereich befahren.

Von Freitag, 18. Oktober 2024, bis Donnerstag, 29. Oktober 2026, wird die Straße Am Wiesenrain für den Straßenverkehr aus westlicher Richtung ab Hausnummer 16 A zur **Sackgasse**. Für den Straßenverkehr aus östlicher Richtung wird die Straße zwischen den Hausnummern 19 und 16 A zur **Einbahnstraße**.

Gegebenenfalls werden noch weitere Vollsperrungen der Straße Am Wiesenrain notwendig, beispielsweise für den Abbau des Turmdrehkranes. Wir werden Sie rechtzeitig über die genauen Termine informieren.

Wir bedauern die Unannehmlichkeiten und bitten gleichzeitig um Verständnis.

Infoveranstaltung zum Umbau des S-Bahnhofs Hirschgarten am 18. Juni 2024

Wir bauen den S-Bahnhof Hirschgarten ab September 2024 um und errichten barrierefreie Zugänge. Um Ihnen vor dem Beginn der Hauptarbeiten das Projekt sowie die anstehenden Bauarbeiten zu erläutern, haben wir am 18. Juni 2024 eine Informationsveranstaltung durchgeführt. Dabei hatten Sie die Gelegenheit, Ihre Fragen direkt an uns zu richten.

Bauarbeiten für Schallschutzwände westlich des Bahnhofs Köpenick schreiten voran – Neue Farbgestaltung sorgt für mehr lokalen Bezug

In Abstimmung mit dem Bezirksamt Treptow-Köpenick sowie der „Kommission Kunst im öffentlichen Raum“ wurde beschlossen, den ursprünglich in grau geplanten Schallschutzwänden im Bereich des Bahnhofs Köpenick etwas mehr Lokalkolorit zu verleihen. Ein rot-weißes Band und mehrere sich wiederholende rote Bezirkssilhouetten werden die fertigen Wände zieren. In der Farbwahl finden sich die Bezirksfarben, die Vereinsfarben des 1. FC Unions sowie die Firmenfarben der Deutschen Bahn wieder.

Die ersten farbigen Wandelemente werden in den nächsten Tagen westlich der Hämmerlingstraße eingebaut.

Sperrung der Hämmerlingstraße von Februar bis März 2024

Im Rahmen des Umbaus des Bahnhofs Berlin-Köpenick mussten wir die Hämmerlingstraße aufgrund von Brückenarbeiten vom 16. Februar bis 11. März 2024 sperren.

Eine Umleitung war ausgeschildert.

Infoveranstaltung zum Umbau des Bahnhofs Köpenick am 24. Januar 2023

Es ist geplant, den Bahnhof Berlin-Köpenick zum Regionalbahnhof umzubauen. Vor dem Baubeginn im März 2023 haben wir Ihnen am 24. Januar 2023 im Rahmen einer Informationsveranstaltung den Stand des Projekts erläutert und Ihnen die Gelegenheit gegeben, Fragen zu stellen.

Als Ihre Ansprechpartner:innen waren die Projektleitung und weitere Fachleute aus unserem Team anwesend.

Öffentliche Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses für den Umbau des Bahnhofs Köpenick sowie der Parallelvorhaben zur S-Bahn-Linie S 3 Ost

Der Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamts liegt seit Januar 2022 vor. Dieser ist die Voraussetzung für den Beginn der Bauarbeiten. **Vom 16. bis 29. März 2022** lag der Beschluss zur **öffentlichen Einsichtnahme** aus.

Online kann der Textteil des Beschlusses weiterhin unter www.eba.bund.de eingesehen werden.

Lärmintensive Arbeiten

Während der Arbeiten sind trotz des Einsatzes moderner Arbeitsgeräte und Technologien Beeinträchtigungen durch Lärm und Staub tagsüber und nachts möglich. Es wird versucht, die Lautstärke auf ein Minimum zu reduzieren. Wir bitten um Ihr Verständnis. Die betroffenen Anwohner:innen werden rechtzeitig informiert.

Downloads

Faltblatt Umbau des S-Bahnhofs Hirschgarten (Stand Mai 2024) [PDF | 710.2 kB]

Handzettel Informationsveranstaltung zum Umbau des Bahnhofs Köpenick am 24. Januar 2023 (Stand Januar 2023) [PDF | 325.1 kB]

Broschüre Umbau des Bahnhofs Köpenick zum Regionalbahnhof (Stand Oktober 2022) [PDF | 924.9 kB]

Fahrplanänderungen

Einschränkungen im Zugverkehr

Während der Arbeiten sind auch Einschränkungen im Zugverkehr notwendig. Detaillierte Informationen für die Züge der Deutschen Bahn unter verkehrslage.bahnhof.de und weitere Informationen unter www.vbb.de

Mediagalerie



YouTube: Befliegung des Abschnitts Berlin-Köpenick (Juni 2026) [Quelle: DB InfraGO AG]



YouTube: Befliegung des Abschnitts Berlin-Köpenick (November 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]



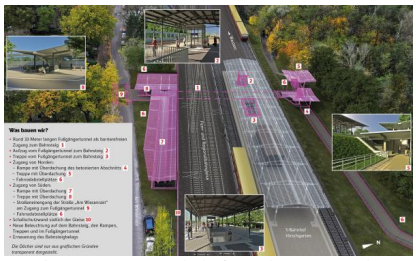
YouTube: Befliegung des Abschnitts Berlin-Köpenick (Juni 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]



YouTube: Befliegung des Abschnitts Berlin-Köpenick (Dezember 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]



YouTube: Befliegung des Abschnitts Berlin-Köpenick (Juni 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]


Visualisierung: Der S-Bahnhof Hirschgarten mit den geplanten Umbauarbeiten (Mai 2024) [Quelle: VECTORVISION GmbH]


Visualisierung: Südlicher Eingangsbereich am S-Bahnhof Hirschgarten (Mai 2024) [Quelle: VECTORVISION GmbH]


Visualisierung: Nördlicher Eingangsbereich am S-Bahnhof Hirschgarten (Mai 2024) [Quelle: VECTORVISION GmbH]


Visualisierung: Nördlicher Eingangsbereich am S-Bahnhof Hirschgarten (Mai 2024) [Quelle: VECTORVISION GmbH]



Visualisierung: Blick vom Bahnsteig des S-Bahnhofs Hirschgarten Richtung Westen (Mai 2024) [Quelle: VECTORVISION GmbH]



Visualisierung: Blick vom Bahnsteig des S-Bahnhofs Hirschgarten Richtung Westen (Mai 2024) [Quelle: VECTORVISION GmbH]



Visualisierung: Treppe vom Bahnsteig zum neuen Fußgängertunnel des S-Bahnhofs Hirschgarten (Mai 2024) [Quelle: VECTORVISION GmbH]



Südlicher Ausgang des Fußgängertunnels am S-Bahnhof Hirschgarten (Mai 2024) [Quelle: VECTORVISION GmbH]



YouTube: Befliegung des Abschnitts Berlin-Köpenick (November 2023) [Quelle: DB Netz AG]



YouTube: Befliegung des Abschnitts Berlin-Köpenick (Mai 2023) [Quelle: DB Netz AG]



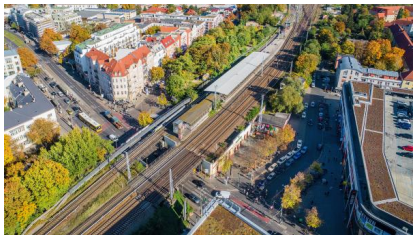
Berthold Huber (Infrastrukturvorstand der Deutschen Bahn AG) und Franziska Giffey (Regierende Bürgermeisterin von Berlin) gaben am 22. März 2023 den Startschuss für die Bauarbeiten am Bahnhof Köpenick (März 2023) [Quelle: Deutsche Bahn AG/Dominic Dupont]



Visualisierung: Die Gleise des Bahnhofs Köpenick im Bereich der Wohnanlage an der Friedenstraße [Quelle: DB InfraGO AG/VECTORVISION GmbH, Stand: Oktober 2025]



Visualisierung: Blick auf den umgebauten Bahnhof Köpenick [Quelle: DB InfraGO AG/VECTORVISION GmbH, Stand: Oktober 2025]



Der Bahnhof Köpenick von oben (Januar 2023) [Quelle: DB Netz AG/VECTORVISION GmbH]



Visualisierung: Die östlich vom Bahnhof Köpenick gelegenen Gleise nach dem Umbau [Quelle: DB Netz AG/VECTORVISION GmbH, Stand: Januar 2023]



Blick auf die östlich vom Bahnhof Köpenick gelegenen Gleise (Januar 2023) [Quelle: DB Netz AG/VECTORVISION GmbH]



Visualisierung: Der umgebaute Bahnhof Köpenick inklusive des neuen Regionalbahnsteigs aus der Vogelperspektive [Quelle: DB InfraGO AG/VECTORVISION GmbH, Stand: Oktober 2025]



Blick auf den Bahnhof Köpenick aus der Vogelperspektive (Januar 2023) [Quelle: DB Netz AG/VECTORVISION GmbH]



Visualisierung: Der Bahnsteig des Bahnhofs Köpenick inklusive des neuen Zugangs über den Westaufgang [Quelle: DB InfraGO AG/VECTORVISION GmbH, Stand: Oktober 2025]



Visualisierung: Die Bahnsteighalle des Bahnhofs Köpenick von innen [Quelle: DB Netz AG/VECTORVISION GmbH, Stand: Januar 2023]



Visualisierung: Die Straßenkreuzung südlich des Bahnhofs Köpenick [Quelle: DB Netz AG/VECTORVISION GmbH, Stand: Januar 2023]



Visualisierung: Die Straßenkreuzung nördlich des Bahnhofs Köpenick [Quelle: DB Netz AG/VECTORVISION GmbH, Stand: Januar 2023]



Visualisierung: Der westliche Zugang zu den Bahnsteigen des Bahnhofs Köpenick [Quelle: DB Netz AG/VECTORVISION GmbH, Stand: Januar 2023]



Visualisierung: Blick auf den neuen Regionalbahnsteig des Bahnhofs Köpenick in Richtung Westen [Quelle: DB InfraGO AG/VECTORVISION GmbH, Stand: Oktober 2025]



Visualisierung: Blick auf den neuen Regionalbahnsteig des Bahnhofs Köpenick in Richtung Osten [Quelle: DB InfraGO AG/VECTORVISION GmbH, Stand: Oktober 2025]



Visualisierung: Blick auf den S-Bahnsteig des Bahnhofs Köpenick in Richtung Westen [Quelle: DB InfraGO AG/VECTORVISION GmbH, Stand: Oktober 2025]



Visualisierung: Blick auf den S-Bahnsteig des Bahnhofs Köpenick in Richtung Osten [Quelle: DB InfraGO AG/VECTORVISION GmbH, Stand: Oktober 2025]



YouTube: Befliegung des Abschnitts Berlin-Köpenick [Quelle: DB Netz AG]



Grafik: Übersichtsplan zu den Arbeiten am Bahnhof Köpenick (Stand August 2022) [Quelle: DB Netz AG]